

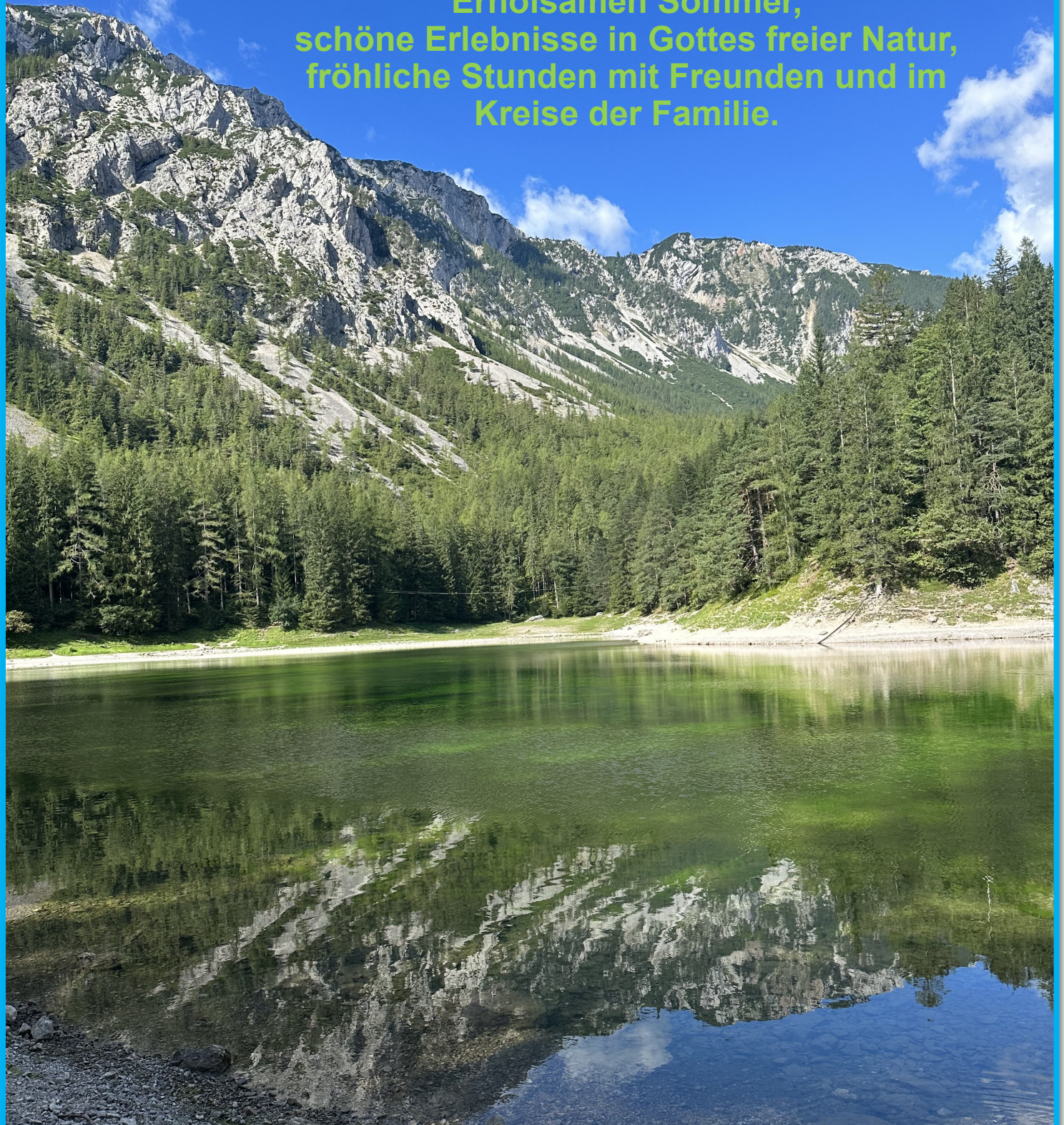
Sommer 2024

PFARRBLATT

Pfarrverband

Gleinstätten - St. Martin i.S. - St. Andrä i.S.

**Erholsamen Sommer,
schöne Erlebnisse in Gottes freier Natur,
fröhliche Stunden mit Freunden und im
Kreise der Familie.**



Pfarrverband Gleinstätten - St. Andrä St. Martin

Pfarrer: GR Mag. Johannes Fötsch

Pastorale Mitarbeiterin:

Gundi Formeier 0664 - 899 3331

Pfarrsekretariat:

Katharina Schellnast 0676 - 8742 6162

Anita Albrecher 0676 - 8742 6065

Gleinstätten:

Gottesdienstzeiten

Sonntag: 10⁰⁰, Dienstag: 19⁰⁰

Freitag: 9⁰⁰ (8³⁰ Rosenkranz)

Kanzleistunden:

Dienstag: 13³⁰ bis 16⁰⁰

Freitag: 08³⁰ bis 11⁰⁰

Pastorales Pfarrteam:

GR Pfr. Mag. Johannes Fötsch

St. Andrä:

Gottesdienstzeiten

Donnerstag: 19⁰⁰; samstags oder

sonntags: siehe Pfarrkalender

Geschäftsf. Vors. des PGR:

Herta Temmel

St. Martin:

Gottesdienstzeiten

Mittwoch: 19⁰⁰; samstags oder

sonntags: siehe Pfarrkalender

Kanzleistunden:

2. u. 4. Dienstag: 08³⁰ bis 11⁰⁰

Geschäftsf. Vors. des PGR:

Johann Gödl

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber:

Röm. kath. Pfarramt Gleinstätten

8443 Gleinstätten 9

Tel.: 03457/2277

gleinstaetten@graz-seckau.at

<http://gleinstaetten.graz-seckau.at>

Redaktion:

Pfr. Mag. Johannes Fötsch, Jacqueline

Koseak, Thomas Krainer MA,

Herta Temmel

Druck: „Koralpendruckerei“

GesmbH. Deutschlandsberg

Das Pfarrblatt dient zur Information für die Pfarrbewohner des Pfarrverbandes.

Redaktionsschluss: 20.09.2024



firmare.at
Die Website des Pfarrteams Gleinstätten



Der letzte Bericht handelte von unserer erfolgreichen Startveranstaltung und seither hat sich einiges getan.

Unser Seelsorgeraumname und das -logo wurden im April 2023 von unserem Generalvikar, im Namen unseres Herrn Bischofs, anerkannt und bestätigt. Seither werden Name und Logo in allen sieben Pfarren im Brief- und E-Mailverkehr etc. verwendet.

Seit Juli 2023 haben wir einen neuen Handlungsbevollmächtigten für Verwaltung: Dr. Johannes Huber MBA. Frau Nadja Wetl, die bisher bei uns war, übernahm in der Diözese eine führende Position im Bereich Verwaltung.

Ende August übernahm ich (Pastoralreferent Günter Kriechbaum) die zu Beginn geteilte Handlungsbevollmächtigung für Pastoral mit Pfarrer Anton Rindler zur Gänze.

Am Beginn des neuen Arbeitsjahres im September entschloss sich das neue Führungsteam, das Erarbeitete Revue passieren zu lassen, um gemeinsam den Weg weiter gehen zu können. Hierbei war es unserem Dreierteam wichtig, dass der anstehende Pastoralplan nicht nur *für* die Menschen in unserem Seelsorgeraum, sondern auch *von* den Menschen vor Ort geschrieben wird.

Deshalb sind wir am 10. Februar 2024 zusammengekommen, um das Erarbeitete in den vier Arbeitsgruppen (Jugend & Familie; Nächstenliebe, Caritas, Pflegeheimseelsorge & Betreutes Wohnen; Liturgie, Sakrament & Musik; Name und Logo des Seelsorgeraums & Öffentlichkeitsarbeit) zu Papier zu bringen. Dieser Erstentwurf wird nun in einem nächsten Schritt in Form gebracht, in den PGRs und im Ordinariat diskutiert und eventuelle Rückmeldungen, werden zusammen mit dem Pastoralrat, eingearbeitet. Danach wird er dem Herrn Bischof zur Bestätigung vorgelegt.

Und einige Tage zuvor am 3. Februar 2024 fand in Gleinstätten im Autohaus Paier ein Kirchenentwicklungstag für Ehren- und Hauptamtliche aus unserer Region (Südweststeiermark) statt.

Für die Erarbeitung des Pastoralplans und die Rückmeldungen dazu möchten wir ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten (Pastoralrätinnen und -räte und ebenso den PGRs und den Pfarrteams) aussprechen.

Für das Führungsteam
Pastoralreferent
Mag. Günter Kriechbaum

Was ist ein Pastoralplan?

Der Pastoralplan beschreibt einen Orientierungsrahmen für die Ausrichtung der Seelsorge im Seelsorgeraum. Er beinhaltet Vision sowie mittel- und langfristige Ziele, auf die sich die Beteiligten in einem partizipativen Prozess verständigen. Der Pastoralplan ist damit Frucht eines gemeinsamen Nachdenkens und Planens.

(Pastoralplan 2: Leitfaden zur Erstellung des Pastoralplans, rehadruck Graz: Graz, September 2019, Seite 3)



Pinter
Blumen
Inhaberin Sieglinde Koinegg
www.kreativ-blumen.at

Nelkengasse 1
A-8530 Deutschlandsberg
03462/2907

EKZ Pistorf 193/8
A-8443 Gleinstätten
03457/26 991

sieglinde@kreativ-blumen.at

Erholung, die Seele baumeln lassen:

Urlaub. Zeit für Gott!?

Die Prüfungen sind erledigt, die Matura hoffentlich von allen gut bewältigt, Abschlussprüfungen zur Zufriedenheit der Beteiligten positiv abgeschlossen. Nun darf gerastet und dürfen Ferien gemacht werden. Doch: Was bewegen einen doch so viele Gedanken? Die Schüler und ihre Lehrkräfte vor einer langen Ferienzeit, wenn man sich so viele Wochen nicht sieht? Eine schöne Reise - wohin wird die Reise führen? Werde ich noch einen günstigen Kurztrip an der Restplatzbörse ergattern? Ist es überhaupt jedem möglich Urlaub fern der Heimat zu machen? Sehne ich mich vielleicht auch nach Ruhe, Entspannung und Erholung? Danach sehnen wir uns ja alle! Vielleicht besonders jetzt in dieser herausfordernden Zeit, in der Unruhe, Kriege und Naturkatastrophen uns belasten.

Es sind zwiespältige Gefühle, die wir empfinden, wenn wir in Urlaub gehen und wirklich einmal wegfahren: Einerseits Freude, Hoffnung auf schöne Erfahrungen, Bilder für die Erinnerung, andere Menschen, Sehenswürdigkeiten, Landschaften und viele Erlebnisse... Andererseits eine gewisse Bangigkeit: Wie geht es zu Hause - ohne uns? Was wird geschehen, während wir nicht da sind? Wie werden wir es antreffen unterwegs, am Urlaubsort, in unserem Quartier, mit dem Wetter... Werden wir uns überhaupt gut erholen können? Werden wir hinterher sagen: Es war wirklich ein schöner Urlaub? Und dann - gerade bei uns Menschen vom Land ist das ja so - fragen wir uns doch auch, ob wir uns so eine Urlaubszeit eigentlich gönnen dürfen? Das gab's doch früher nicht. Da war gerade der Sommer voller Arbeit. Wer hätte denn wegfahren können, wenn auf den Feldern und im Weinberg die Früchte reifen? Und dann das Vieh im Stall!

Wenn es nun auch nicht mehr so ist - bei den meisten von uns - es ist doch noch in uns und manchmal so stark, dass wir nur schwer dagegen ankommen.

Ein Urlaub und ein guter, langer Schlaf werden niemandem schaden! Auch uns nicht! Gott will fröhliche Kinder, die spielen und sich freuen können. Gott will ausgeglichene Leute, die erholt sind und nicht von Pflichten gebeugte, von der Arbeit und den tausend Mühen des Lebens bedrückte oder besessene Menschen, die gar nicht mehr die Schönheit der Welt und des Lebens sehen und genießen können. Und vor allem will er Leute, die als entspannte, fröhliche Menschen dann auch den Mitmenschen etwas weitergeben können von der Kraft und den guten Gedanken, die sie im Urlaub fern der Heimat oder zu Hause gesammelt haben. Und vor allem will Gott friedliche Menschen. Nützen wir die kommenden Wochen auch dazu, dort, wo Unfriede herrscht, Frieden zu schließen, um so die Herausforderungen der Zeit gemeinsam meistern zu können!

„Macht euch keine Sorgen, denn die Freude an Gott ist eure Stärke.“

Ich wünsche allen einen erholsamen Urlaub, Zeit für persönliche Dinge, für die Familie, aber auch verstärkt Zeit mit Gott und dem gemeinsamen Feiern in unseren Pfarrkirchen.

Herzlichst, euer Pfarrer



Osterkerzen

Es ist jedes Jahr für alle eine große Freude, wenn in der Osternacht die mit viel Liebe und Freude, wunderschön gestalteten Osterkerzen entzündet werden. Ein herzliches Danke und „Vergelt's Gott“ Marlies Assl (St. Martin) und Aloisia und Marianne Haring (Gleinstätten - St. Andrä) für das Verzieren der Osterkerzen.



du beGEISTERst mich

Was begeistert Sie/Dich/uns? Es gibt so vieles, für das man sich begeistern kann. Das Thema unserer diesjährigen Firmung und Firmvorbereitung lautete: „DU BEGEISTERST MICH!“ Im Wort BEGEISTERT steckt das Wort GEIST. Jesus hat damals seinen Jüngern den heiligen Geist geschickt, um sie zu bestärken. Wir vom Firmteam durften in 44 jungen Menschen aus unserem Pfarrverband den heiligen Geist wecken und sie in ihrem Tun bestärken. Im Jänner starteten wir in St. Martin mit unserem ersten Modul. Sich GEMEINSAM AUF DEN WEG MACHEN war nicht nur der Slogan des Moduls in der VS St. Martin, sondern auch beim anschließenden Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin. EXIT YOUR COMFORT ZONE umschreibt das zweite Modul sehr gut. Die Firmlinge waren beim Escape Room „Eingesperrt im Vatikan“. Teamwork war gefragt. Aber auch sich mit seinem eigenen Leben zu beschäftigen erforderte seine Komfortzone zu verlassen. Eine wichtige Rolle, nicht nur während der Firmung, übernimmt ein Firmpate. Ein Pate ist/wird – idealerweise - ein guter Freund, Gesprächspartner und soll seinem Patenkind mit einem offenen Ohr zur Seite stehen. Ein guter Kontakt zwischen Firmling und Paten ist daher selbstverständlich. Um diesen guten Kontakt zu fördern, machen sich Firmling und Pate auch gemeinsam auf den Weg zu einem Firmmodul. Zeit für gemeinsame Gespräche, egal ob beim Kerzen basteln, Brot backen, Brief schreiben oder Palmbuschnbinden. Das gemeinsame Miteinander stand an diesem Nachmittag an oberster Stelle.

Mit der Spirinight kam die Firmvorbereitung zum Abschluss. In der Segensfeier, zu der auch alle Eltern und Paten eingeladen waren, dankten wir Gott und baten um den Segen.



Die beiden Firmungen am Samstag, den 27.04.2024 in Gleinstätten und St. Martin mit Firmspender Pfarrer Mag. Johannes Fötsch endeten mit dem Schlusslied „Du beGEISTERst mich!“.

Wir vom Firmteam möchten allen Firmlingen diesen Segenswunsch mit auf ihren Weg geben:

*Wir wünschen Dir Kraft auf Deinem Weg.
Kraft aus der Höhe und Kraft aus der Tiefe.
Damit du deine Berufung spürst und deinen Schritten traust.
Wir wünschen dir Mut auf deinem Weg.
Mut zum Hören und zum still werden, damit du dir treu bist,
wenn du sprichst und wenn du handelst.
Wir wünschen dir die Freundschaft auf deinem Weg.
Gott schenke sie dir in der Nähe zu Menschen.*

Monika Hörmann



Der Firmtermin für das kommende Jahr steht bereits fest:
Samstag, 03. Mai 2025.
Nähere Infos findest du ab Oktober 2024 auf unserer Homepage www.firmare.at

firmare.at
Die Website des Firmteam Gleinstätten



Überregionales Kinderfest in Gleinstätten

„Es ist schön solche Freunde zu haben. Es ist schön nicht allein zu sein...“ Diese Textstelle aus dem Jungscharlied von Leo Lukas trifft das Motto der Jungschar wie die Faust auf's Auge. Zahlreiche Kinder haben am 20. April die Möglichkeit gehabt, in diese wunderbare Atmosphäre der Jungschar hineinzuschnuppern. Ob die Hüpfkirche, das Pedalo-Rennen oder die Kirchenrally –



ein bunt gestaltetes Programm haben wir mithilfe des „KIJU:Karussell“ der Katholischen Kirche Steiermark sehr genossen. Wir laden alle jungscharinteressierten Kinder und Jugendlichen zu einer der nächsten Jungscharstunden ein. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Jungschar Gleinstätten

61 Jahre Katholische Jungschar in Gleinstätten

Die Katholische Jungschar Steiermark ist die Kinderorganisation der Katholischen Kirche Steiermark. Ziel der Katholischen Jungschar ist es Gemeinschaft erlebbar zu machen, Kinder zu stärken, sie auf ihrem Glaubens- und Lebensweg zu begleiten, Kindern ihre Rechte näher zu bringen und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Bestärkt durch diese Gedanken, wurde 1963 in der Pfarre Gleinstätten mit zwei motivierten Jungscharleitern gestartet, Johann Prattes und Elisabeth Brodschneider (geb. Schnabl).

Durch den Umbau im Pfarrhof Gleinstätten im vergangenen Jahr, kamen so einige Raritäten der vergangenen 61 Jungscharjahre zum Vorschein. Mit dem Gedanken nicht nur die renovierten Räumlichkeiten allen Pfarrbewohnern zu präsentieren, entschloss man sich auch gleichzeitig auf 61 Jahre Jungschar zurückzublicken. Durch viel Einsatz wurden alle JungscharleiterInnen eruiert und ein-geladen am 14. April in eine Welt voller Erinnerungen einzutauchen. Beim gemeinsamen Gottesdienst wurde die musikalische Gestaltung vom Chor der VS Gleinstätten übernommen. Ein herzliches Danke dafür an Fr. Ursula Bauer (Chorleitung) und Fr. Ingrid Hafner (Religionslehrerin). Vor und nach dem Gottesdienst hatte man die Möglichkeit anhand von Erinnerungsstücken und vielen Fotos in die Vergangenheit zu reisen.

Jungschargebet

Jesus Christus,
in der Jungschar sind wir eine Gemeinschaft,
die nach deinem Vorbild leben möchte.
Gemeinsam können wir Freundschaft und Freude erleben.
Miteinander fällt es uns auch leichter,
Schwierigkeiten zu überwinden.
Hilf uns, dass wir zusammenhalten und einander
gut verstehen.
Es soll uns nicht gleichgültig sein, wie es anderen geht.
Wir wissen, dass du immer bei uns bist und danken dir dafür.
Amen.



Erstkommunion Gleinstätten



Erstkommunion St. Martin i. S. am 9. Mai 2024



Und Gott sprach: „Dieser Regenbogen ist ein Zeichen! Ich bin bei dir und werde dich immer als Freund durch dein Leben begleiten.“

Mit diesem Thema waren einige Monate die Erstkommunionkinder in unserem Pfarrverband unterwegs. In den Gruppenstunden, in den Gottesdiensten und im Religionsunterricht konnten die „Gottes-Farben“ entdeckt werden. Wenn die Sonne durch den Regenbogen scheint, erleben wir dieses faszinierende Wunder der Natur. Der Regenbogen ist ein leuchtendes Zeichen dafür, dass Gott und Mensch miteinander verbunden sind. Am Tag der Erstkommunion brachte Jesus ganz besonders viel Farbe in das Leben der Kinder- in einem kleinen Stückchen Brot, in dem alles Leben steckt mit all den Farben des Regenbogens.

Guter Gott, wir bitten dich um Lebensfarben:

Gib uns vom Gelb des Lichts, damit wir uns freuen können.

Gib uns vom Rot der Liebe, damit wir für unsere Mitmenschen da sein können.

Gib uns vom Grün der Hoffnung, damit uns nicht die Kraft ausgeht.

Gib uns vom Blau des Himmels, damit wir uns in schwierigen Situationen richtig entscheiden.

Gott, gib uns ein wenig von allen Farben, denn buntes Leben lebt sich leichter.

**Und zeig uns ab und zu einen Regenbogen,
damit wir wissen: Du bist da!**

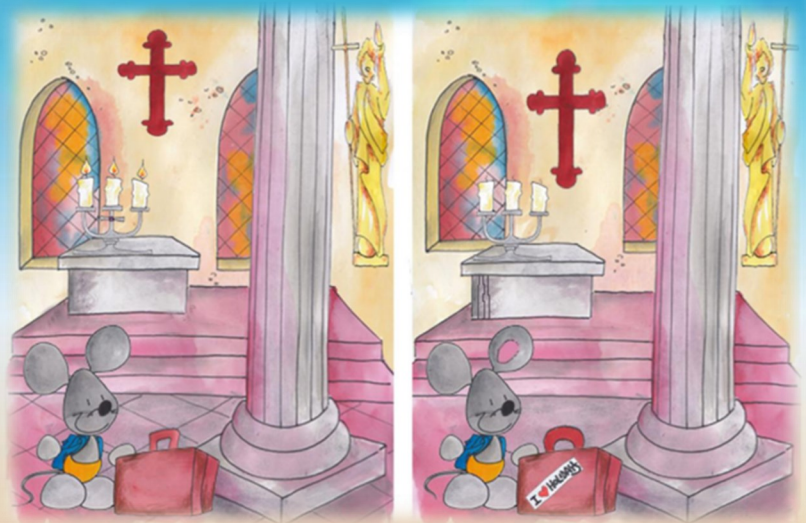


Erstkommunion St. Andrä i/S

Wer ist das?

Schau, wie der kleine Flattermann mit bunten Flügeln flattern kann. mit zwei Fühlern am Köpfchen, sitzt er in manchem Blumentöpfchen. aus einer Raupe geboren, ganz zart und so schön können wir ihn im Garten sehen.

Kirchenmaus Susi braucht Urlaub. Mit ihrem gepackten Koffer steht sie in der Kirche und wartet auf das Taxi. Doch die beiden Bilder von ihr sind nicht gleich. Findest du die 11 Unterschiede?



Welche Vögel sind das ?

(Schmetterling)



(Dohle, Amsel, Specht, Elster)

Was ist schwarz, weiß und rot? - Ein Zebra mit Sonnenbrand!

Kommt eine Spinne ins Fundbüro und fragt: „Können Sie mir mal helfen? Ich habe gerade den Faden verloren!“

	2		
4		3	2
	3	4	
		2	



Kann mir einer eine Flüssigkeit nennen, die nicht gefriert?
„Warmes Wasser , Herr Lehrer!“

Wie lautet die E-Mail-Adresse des Papstes?

ip.ro@ip.rn



Gleinstätten

Pommer Johanna Petra, Burghauser Matteo
Mayer Anna Nicole Dorothea
Maier Hanna, Hack Henry, Platzer Max Johann
Ully Fiona, Ully Fabio
Jauk Valentina, Stiegler Valentina

St. Martin

Waltl Timo, Korp Jakob Klaus, Strohmaier Jakob
Achatz Helena Johanna, Pisleric- Cavlovic Johannes
Gödl Leo, Pansy Sophie, Kiefer Luisa und Toni

St. Andrä

Oswald Ella, Zuzek Mia

Trauung



Gleinstätten

Reinhold Kundlatsch und
Angelika Maria Kundlatsch, geb. Schrei
Gerhard Spath und Michaela Spath, geb. Lirzer
Hans-Peter Stiegler und
Roberta Maria Schmieder-Stiegler, geb. Schmieder

St. Martin

Benjamin Fleischhacker und
Nadine Fleischhacker, geb. Koller
Klaus Zacharias Korp, geb. Trautmann und
Stefanie Korp

Todesfälle



Gleinstätten

Schauperl Ewald Maria, Haslach, 42 J.
Adam Hildegard, Sausal, 66 J.
Schmidt Günther, Gleinstätten, 70 J.
Dietinger Rosa, Prarath, 67 J.
Schantl Maria, Gleinstätten, 84 J.
Adam Elfriede, Sausal, 91 J.
Stelzl Martina, Gleinstätten, 95 J.
Garber August, Fantsch, 81 J.
Mörth Maria, Gleinstätten, 93 J.
Jöbstl Friedrich, Gleinstätten, 78 J.
Kraxner Josef, Gleinstätten, 87 J.
Reiterer Gertrud, Sausal, 93 J.

St. Andrä

Steinbauer Walter, St. Andrä, 45 J.
Aldrian Florian, Rettenberg, 66 J.
Perl Angelika, Rettenberg, 49 J.
Haring Aloisia, Neudorf/ Gr. St. Florian, 85 J.
Schwindsackl Josef, Höch, 77 J.

St. Martin

Wrolli Franz Josef, Gasselsdorf, 86 J.
Maderbacher Ernestine, Gasselsdorf, 88 J.
Steinbauer Willibald, Greith, 82 J.
Jöbstl Anna, Bergla, 86 J.
Gartner Gottfried, Gasselsdorf, 68 J.
Kölbl Horst, Sulb, 85 J.

Pfarrkalender		Gleinstätten	St. Andrä	St. Martin
So, 7.7.	14. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche. Festmesse - Silbernes Priesterjubiläum von Pfarrer Mag. Johannes Fötsch	10.00 Uhr	—	—
Sa, 13.7. So, 14.7.	15. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
Mi, 17.7.	Wallfahrt des Pfarrverbandes nach Mariazell	05.55 Uhr	06.05 Uhr	05.45 Uhr
Sa, 20.7. So, 21.7.	16. So i. Jk., Christophorus-Sonntag, Hl. Messe, Pfarrkirche <u>MIVA-Sammlung</u>	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 27.7. So, 28.7.	17. So i. Jk., , Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
Sa, 3.8. So, 4.8.	18. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Do, 8.8.	Anbetungstag in Gleinstätten Anbetungsstunde von 18.00 Uhr bis 18.50 Uhr. Festmesse mit Pfr. Mag. Markus Lehr	18.00 Uhr 19.00 Uhr		
Sa, 10.8. So, 11.8.	19. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche Laurentius-Festmesse und anschl. Prozession	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
Do, 15.8.	Hochfest - Maria Himmelfahrt ; Hochamt, Pfarrkirche Festmesse Macher-Kapelle, Rettenberg; anschl. Kapellen-Fest Hl. Messe, Eichen-Kapelle Dietmannsdorf	10.00 Uhr	10.00 Uhr	— 14.00 Uhr
Sa, 17.8. So, 18.8.	20. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 24.8. So, 25.8.	21. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche Pfarrfest in Gleinstätten. Bitte um Mehlspeisen und Kuchen. Danke	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
Do, 29.8.	Wallfahrt des Pfarrverbandes nach Maria Luschari	05.50 Uhr	05.45 Uhr	06.00 Uhr
Sa, 31.8. So, 1.9.	22. Sonntag i. Jk., Hl. Messe; Pfarrkirche Trachten-Sonntag in St. Martin	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 7.9. So, 8.9.	23. Sonntag i. Jk., Hl. Messe; Pfarrkirche Ehejubiläumsmesse in St. Andrä Senioren- und Krankensonntag in Gleinstätten	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
Sa, 14.9. So, 15.9.	24. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche Senioren- u. Krankensonntag in St. Martin	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 21.9. So, 22.9.	25. Sonntag i. Jk., Hl. Messe; Pfarrkirche Erntedank in Gleinstätten	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
Sa, 28.9. So, 29.9.	26. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche Erntedank in St. Martin und Michaelisonntag in Gleinstätten	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 5.10. So, 6.10.	27. Sonntag i. Jk., Hl. Messe; Pfarrkirche Senioren- u. Krankensonntag in St. Andrä	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	18.00 Uhr —
Sa, 12.10. So, 13.10.	28. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche Therisiensonntag; Hl. Messe Theresienkapelle	— 10.00 Uhr 14.00 Uhr	18.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 19.10. So, 20.10.	29. So i. Jk., - Weltmissionssonntag; Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	18.00 Uhr
Sa, 26.10. So, 27.10.	30. So i. Jk. Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	18.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Fr, 01.11.	Hochfest Allerheiligen - Hochamt, Pfarrkirche. anschl. Friedhofgang und Gräbersegnung in St. Andrä und St. Martin Friedhofgang und Gräbersegnung in Gleinstätten	10.00 Uhr 13.30 Uhr	08.30 Uhr	08.30 Uhr
Sa, 02.11.	Allerseelen; hl. Messe für PFV; Friedhof. (Regenwetter: Pfarrkirche)	—	—	18.00 Uhr

Einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub wünschen Pfarrer Johannes Fötsch, pM Gundi Formeier, Pfarrgemeinderäte und past. Pfarrteam Gleinstätten allen Pfarrbewohnern des Pfarrverbandes.
Gott begleite und beschütze euch!